

Beimerstetter Nachrichten



Herausgeber: Bürgermeisteramt Beimerstetten, verantwortlich für den Inhalt ist Herr Bürgermeister Andreas Haas o. dessen Vertreter im Amt. Telefon (0 73 48) 60 81 und 60 82, Telefax (0 73 48) 64 72, E-Mail: info@beimerstetten.de, Internet: www.beimerstetten.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck + Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3, 89160 Dornstadt, Tel. 0 73 48 / 98 76-0, Fax 0 73 48 / 98 76 21, E-Mail: verlag@zipperlen.de

Nr. 03

Freitag, 16. Januar

Jahrgang 2015



Kinderkino: Achtung!

Püktchen und Anton

Wann: Samstag, 17. Januar

Wo: im Feuerwehrhaus

Beginn: 14:30 Uhr; Einlass ab 14:15 Uhr

Altersempfehlung:

FSK ohne Angabe, BfJ-Empfehlung ab 8 J.

Eintritt: 1,50 €; Popcorn + Getränk: 1 €

Ende des Films: gegen 16:15 Uhr

Püktchen heißt eigentlich Luise Pogge und ist die Tochter eines vielbeschäftigten Herzchirurgen, der wenig Zeit für seine Familie hat. Obwohl Püktchen aus reichem Hause stammt, ist sie überhaupt nicht verwöhnt: Sie hat ein großes Herz und für ihren Freund Anton gäbe sie das letzte Hemd. Anton lebt allein mit seiner kranken Mutter, um die er sich rührend kümmert. Er kocht, macht den Haushalt und - damit sie ihren Job nicht verliert - arbeitet nach der Schule heimlich in der Eisdielen, in der die Mutter angestellt ist. Seine Leistungen haben deshalb in der Schule nachgelassen und im Mathematikunterricht schläft er sogar ein. Püktchen will ihm unbedingt helfen, aber die Eltern haben kein Ohr für ihre Sorgen, meinen gar, das Sozialamt könne sich um Anton und seine Mutter kümmern. So schmiedet Püktchen einen Plan und verdient sich heimlich etwas Geld als Straßenmusikerin im Bettlerlook. Als ihre Eltern davon erfahren und Anton einen Einbruch im Hause Pogge verhindern hilft, kümmern sie sich um das Anliegen ihrer Tochter und helfen Anton und seiner Mutter. Und schließlich verbringen beide Familien die Ferien gemeinsam an der Nordsee.

Kinderfasching



am Sonntag

08. Februar 2015

von 14.14 bis 17.17 Uhr

in der Lindenberghalle

Beimerstetten

mit Musik & Tanz

& viel Spaß



Amtliche Bekanntmachungen

Frist Wasserablesen

Die Frist zur Wasserablesung ist am letzten Freitag, 09.01.2015, abgelaufen. Einige haben diese Frist nicht eingehalten. Bitte schicken Sie Ihre Ablesekarten bis **Montag, 19.01.2015, unterschrieben an das Ablesezentrum in Karlsruhe zurück (Einwurf in den gelben Postbriefkasten) oder übermitteln Sie das Ableseergebnis online über die Homepage der Gemeinde.**

LEADER 2014 -2020 - Die Brenzregion ist dabei!

Ministerpräsident Kretschmann überreicht der Brenzregion die Urkunde für die LEADER- Förderperiode 2014-2020

Wie ein bekanntes deutsches Sprichwort schon sagt, so sind „aller guten Dinge drei“. Dies gilt auch für die LEADER - Brenzregion. Denn bereits zum dritten Mal darf die Gebietskulisse der Brenzregion, nun in veränderter Form, am Strukturförderprogramm LEADER der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg teilnehmen. Die nun eingeläutete Förderperiode geht von 2014 bis 2020. Ziel des Förderprogramms ist es, die Lebensbedingungen der Menschen in der Brenzregion, die sich jetzt aus dem Landkreis Heidenheim sowie dem nördlichen Alb-Donau-Kreis zusammensetzt, zu verbessern und diese auch künftig zu einem attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu gestalten. Durch die erneute Teilnahme am Förderprogramm können erfolgreich eingeleitete Entwicklungen, wie z.B. die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region fortgesetzt werden und somit ein deutlicher Beitrag zur positiven Entwicklung der Brenzregion geleistet werden.

Bei der Bewerbung für die Förderperiode 2014-2020 wurde der Bürgerbeteiligung eine sehr große Bedeutung beigemessen. Denn ganz nach dem Motto: „Die Bevölkerung weiß oftmals am besten, wo in der Region der Schuh drückt“, lassen sich häufig sehr gute Lösungen für eine Weiterentwicklung einer Region schaffen. So ist es beispielsweise gelungen, etwa 80 konkrete Projektideen zu erarbeiten, die nun so schnell wie möglich in der Förderperiode 2014-2020 umgesetzt werden sollen.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im neuen Schloss in Stuttgart an der u. a. Ministerpräsident Winfried Kretschmann und der Minister für den Ländlichen Raum, Alexander Bonde teilnahmen, wurde der Delegation der Brenzregion die Urkunde für die neue Förderperiode überreicht.

Nun gilt es, die in der Bewerbung angestrebten Ziele, erfolgreich in die Tat umzusetzen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit den Kommunen, Verbänden und der Wirtschaft die Brenzregion zu einem noch attraktiveren Wohn- und Arbeitsort weiterentwickeln können“, so Landrat Reinhardt.

Die Delegation der Brenzregion bei der Urkundenübergabe



v.l.n.r. Theodor Nusser (Langenau), Renate Wolf (KLF), Johanna Preiss (KLF), Minister Bonde, ELB Heiner Scheffold Alb-Donau-Kreis, Hester Rapp- van der Kooij (Geschäftsführerin der Geschäftsstelle Brenzregion), Landrat Thomas Reinhardt Kreis Heidenheim, Ministerpräsident Kretschmann.

Quelle: MLR/Potente

Zweckverband Abwasserklärwerk Mittleres Lonetal

Sitz: Bernstadt

Bekanntmachung der Haushaltssatzung und Auslegung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015

I. Haushaltssatzung

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit den §§ 79 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 28. Oktober 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 466.300 €
davon im Verwaltungshaushalt 466.300 €
davon im Vermögenshaushalt 0 €
2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 0 €
3. den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000 € festgesetzt.

§ 3

Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen werden im Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

Eine allgemeine Verbandsumlage gem. § 10 Abs. 1 a und § 11 Abs. 1 der Verbandssatzung in Höhe von 429.000 € das sind rd. 58,26 € je Einwohner am 30.09.2013.

II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 20.11.2014, Az.: 04-902.5/ ZV Mittleres Lonetal - die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gem. § 81 GemO bestätigt.

III. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegt gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar von Montag, 19. Januar 2015 bis Freitag, 23. Januar 2015 und von Montag, 26. Januar 2015 bis Dienstag, 27. Januar 2015 je einschließlich auf dem Rathaus Bernstadt während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

IV. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Verbandsvorsitzender

Oliver Sühning, Bürgermeister

Beimerstetter Mittagstisch



Gemeinsam Essen – Treffen – Reden

Wann? **Donnerstag, 22. Januar 2015**

Was gibt es?

Cordon Bleu, Krokette, Spätzle, Salatteller im Foyer der Lindenberghalle

Wo?

Was kostet es? 6 € je Essen, Getränke extra;
Bezahlung erfolgt nach dem Mittagessen

Wie erfolgt die Anmeldung? bis spätestens **Mittwoch, 12.00 Uhr** für den folgenden Donnerstag im Rathaus, Tel. 6081 oder info@beimerstetten.de

Wie läuft es ab? ab 11.30 Uhr ist das Foyer geöffnet - um 12.00 Uhr wird serviert - nach dem Essen erfolgt die Bezahlung - um ca. 14.30 Uhr wird das Foyer wieder geschlossen

Wer darf kommen? **Jeder, der Lust hat!**
Der Mittagstisch bietet älteren Mitbürgerinnen die Möglichkeit, an einem Tag in der Woche sich im Foyer zum gemeinsamen Essen zu treffen.
Auch diejenigen, die sich (noch) nicht zu den „älteren MitbürgerInnen“ zählen, sind herzlich willkommen.

Das Essen wird von der Metzgerei „Echt Schlotters“ geliefert und von ehrenamtlichen Helfer/innen ausgegeben.

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Sa., 17.01.
Rathaus-Apotheke, Ulm-Jungingen, Ehmannstr. 2,
Tel. 0731 / 65083

So., 18.01.
Braunland-Apotheke, Ulm-Böfingen, Haslacher Weg 77,
Tel. 0731 / 265783

Ried Plus Apotheke Eselsberg, Ulm, Stifterweg 7,
Tel. 0731 / 513136

Mo., 19.01.
Apotheke Friedrichsau, Ulm, Eberhardtstr. 93, T. 0731 / 28828
Klosterhof-Apotheke, Ulm-Söflingen, Gemeindeplatz 2,
Tel. 0731 / 383244

Di., 20.01.
St.-Leonhard-Apotheke, Ulm-Söflingen, Weihgasse 3,
Tel. 0731 / 3886750

Mi., 21.01.
West-Apotheke, Ulm, Söflinger Str. 168, Tel. 0731 / 32228

Do., 22.01.
Ried Plus Apotheke Hafenbad, Ulm, Hafenbad 19,
Tel. 0731 / 69940

Virchow-Apotheke, Ulm-Eselsberg, Virchowstr. 1,
Tel. 0731 / 554140

Fr., 23.01.
Pelikan-Apotheke, Ulm-Söflingen, Neue Gasse 11,
Tel. 0731 / 383988

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag 18 – 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm, die folgende Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer **(07 31) 1 40 01 40** an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen.
In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Diakoniestation

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. (0 73 45) 96 40 -90

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Telefon 0 18 05 / 91 16 01 zu erfragen.

Rettungsdienste

Notruf Telefon 19 222 (ohne Vorwahl)
Feuerwehr Telefon 112 (ohne Vorwahl)

Gasstörungen

Netzleitstelle SWU, Tel. 07 31 / 6 00 00

Stromstörungen

Netze BW GmbH, Adolf-Pirrung-Straße 7, 88400 Biberach
Störungsnummer: 0800/3629-477
www.netze-bw.de

Altersjubilare



Wir gratulieren:

22.01. Herrn Josef Stertz, Umlandstr. 17,
90 Jahre

24.01. Frau Clothilde Ferreira Pinto Lopes,
Kirchgasse 5, 76 Jahre

Veranstaltungskalender

17.01. Helferfest, TSV

18.01. ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche mit anschl. Neujahrsempfang

23.-25.01. Konfirmandenfreizeit

24.01. Jahreshauptversammlung, Motorradfreunde

25.01. Kreismeisterschaft Gebrauchspistole, Schützenverein

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Am 21. Januar:

Ministerpräsident Winfried Kretschmann besucht den Alb-Donau-Kreis

- Bürgerempfang in der Blautalhalle in Blaustein -

Am Mittwoch, den 21. Januar besucht Ministerpräsident Winfried Kretschmann den Alb-Donau-Kreis. In diesem Rahmen findet um 19.00 Uhr ein Bürgerempfang in der Blautalhalle in Blaustein statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am Empfang teilzunehmen, Ministerpräsident Kretschmann Fragen zu stellen und mit ihm ins persönliche Gespräch zu kommen.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann besucht im Verlauf der Legislaturperiode regelmäßig die Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs. Er will sich vor Ort über die Besonderheiten der verschiedenen Landesteile informieren. Dazu kommt er am 21. Januar in den Alb-Donau-Kreis.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fragen und Antworten zur Rauchwarnmelderpflicht

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 16. Juli 2013 eine Rauchwarnmelderpflicht beschlossen.

Die Warngeräte müssen ab sofort in Neubauten und bis Ende 2014 in bestehenden Gebäuden installiert werden. Jährlich sterben rund 400 Menschen in Deutschland bei Bränden, die Mehrzahl von ihnen in Privathaushalten. 95 Prozent fallen dabei nicht den Flammen zum Opfer sondern einer Rauchvergiftung. Rauchwarnmelder können diese Gefahren reduzieren. Sie warnen zuverlässig, auch im Schlaf, vor Brandrauch und geben ihnen die Möglichkeit sich selbst und andere in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen.

Doch wie genau sieht die neue Regelung aus? Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft verantwortlich? Und in welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden? Fragen und Antworten finden Sie hier.

Ab wann gilt die Verpflichtung?

Das Gesetz wurde am 22. Juli 2013 im Gesetzblatt verkündet. Damit gilt die Verpflichtung, wenn die Baugenehmigung nach diesem Tag erteilt wurde. Soweit keine Baugenehmigung erteilt wurde, z.B. bei Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren, gilt die Verpflichtung, wenn das Gebäude bis zu diesem Tag noch nicht bezugsfertig war. Alle anderen Gebäude gelten als bestehende Gebäude.

Gibt es eine Übergangsfrist?

Eigentümerinnen und Eigentümer bestehender Gebäude sind verpflichtet, diese bis zum 31. Dezember 2014 entsprechend auszustatten.

Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft der Melder verantwortlich?

Der Einbau der Rauchwarnmelder obliegt den Bauherrinnen und Bauherren. Bei bestehenden Gebäuden sind die Eigentümerinnen und Eigentümer für den Einbau verantwortlich. Die Verpflichtung der Eigentümerinnen und Eigentümer erstreckt sich ggf. auch auf den Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder durch neue Geräte. Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist verfahrensfrei (vgl. Nr. 2 Buchstabe e des Anhangs zu § 50 Abs. 1 LBO).

Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzerinnen und Besitzern, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Bei Mietwohnungen liegt es also in der Regel in der Verantwortung der Mieterin oder des Mieters als Wohnungsbesitzerin oder -besitzer, zum Beispiel einen Batteriewechsel an den Rauchwarnmeldern rechtzeitig durchzuführen. Besondere behördliche Überprüfungen des Einbaus, die über die allgemeine Bauaufsicht hinausgehen, sowie wiederkehrende Kontrollen sind nicht vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verpflichteten, für die Installation sowie für die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder Sorge zu tragen.

In welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Alle Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, sowie Rettungswege von solchen Aufenthaltsräumen in derselben Nutzungseinheit (z.B. Flure und Treppen innerhalb von Wohnungen) sind jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten. Solche Aufenthaltsräume finden sich als Schlafzimmer, Kinderzimmer oder Gästezimmer insbesondere in Wohnungen, aber auch in anderen Gebäuden, wie z.B. in Gasthöfen und Hotels, Gemeinschaftsunterkünften, Heimen oder Kliniken.

In welcher Weise müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten, die zusammen mit den Rauchwarnmeldern geliefert werden. Nach diesen Anleitungen können Rauchwarnmelder einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden. Dabei müssen die Informationen der Herstellerfirmen auch den Mieterinnen und Mietern bereitgestellt werden, damit sie die erforderliche Inspektion der Rauchwarnmelder und die Funktionsprüfung der Warnsignale sowie gegebenenfalls den Austausch der Batterien durchführen können.

Weitere Hinweise des Landratsamt Alb-Donau-Kreis zum Einbau:

<http://www.alb-donau-kreis.de/kreisentwicklung/pdf/Rauchmelder.pdf>

Welche Eigenschaften müssen die zu installierenden Rauchwarnmelder haben?

Rauchwarnmelder werden nach der Norm DIN EN 14604 in Verkehr gebracht und tragen ein entsprechendes CE-Zeichen.

Dürfen bereits installierte Melder weiter benutzt werden?

Bereits vorhandene Rauchwarnmelder dürfen grundsätzlich weiter benutzt werden. Sofern eine Mieterin oder ein Mieter schon Rauchwarnmelder installiert hatte, sollte sich die Eigentümerin oder der Eigentümer von der ordnungsgemäßen Ausstattung bzw. Installation und Betriebsbereitschaft überzeugen und dies dokumentieren. Allerdings ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, bereits vorhandene Melder weiter zu verwenden. Sind in den Aufenthaltsräumen bereits geeignete Brandmelde- oder Alarmierungsanlagen vorhanden, kann auf eine zusätzliche Installation von Rauchwarnmeldern verzichtet werden.

Müssen Rauchwarnmelder vernetzt werden?

Nein. Bei sehr großen Nutzungseinheiten kann eine Vernetzung der Rauchwarnmelder innerhalb einer Nutzungseinheit sinnvoll sein, gefordert ist sie jedoch nicht.

Muss die Betriebsbereitschaft auch bei Abwesenheit der Nutzer gewährleistet sein?

Der Rauchwarnmelder soll ausschließlich Menschen warnen, die sich in der vom Brand betroffenen Nutzungseinheit (Wohnung) aufhalten. Rauchwarnmelder sind weder geeignet, noch dazu bestimmt, Sachwerte zu schützen oder einer Brandausbreitung vorzubeugen. Wenn sich keine Menschen in dieser Nutzungseinheit aufhalten, darf die Betriebsbereitschaft sogar für diesen Zeitraum (z.B. Urlaub) unterbrochen werden; dies kommt jedoch nur in Betracht, wenn es technisch möglich ist und nicht die Eigentümerin oder der Eigentümer die Verpflichtung zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft übernommen hat.

Welches Risiko tragen Eigentümer bzw. Mieter, wenn sie ihren jeweiligen Verpflichtungen nicht nachkommen?

Alle Personen, die ihren Pflichten nicht nachgekommen sind, verhalten sich rechtswidrig; ein Buß-geld ist allerdings nicht vorgesehen.

Gibt es Rauchwarnmelder für Menschen mit Gehöreinschränkungen?

Für Menschen mit Gehöreinschränkungen gibt es Rauchwarnmelder, die mit Blitzeinrichtungen und Rüttelkissen verbunden werden. Das Gesetz schreibt jedoch nur einen Mindestschutz durch die Eigentümerin oder den Eigentümer mit herkömmlichen batteriebetriebenen Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 vor. Zur Anbringung solch technischer Zusatzausstattung für gehörlose oder hörgeschädigte Mieterinnen oder Mieter ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, der Einbau ist jedoch zu dulden.

Ergänzende Hinweise und Empfehlungen

Rauchwarnmelder können über Netzstrom oder mit Batterie betrieben werden. Bei Geräten mit Batteriebetrieb ist zu unterscheiden zwischen solchen, die mit handelsüblichen Batterien betrieben werden, die von der Benutzerin oder vom Benutzer auszuwechseln sind, und solchen mit fest ein-gebauten Langzeitbatterien; letztere müssen bei leeren Batterien komplett ausgetauscht werden. Bei allen Betriebsarten sollte jedenfalls das von der Herstellerfirma empfohlene Datum für den Austausch der Geräte beachtet werden, da die Zuverlässigkeit durch Verschmutzung des optischen oder photoelektrischen Systems sowie durch Alterung der Bauteile nach etwa zehn Jahren sinkt.

Quelle:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/fragen-und-antworten-rund-um-das-thema-rauchwarnmelderpflicht/>

Berufsziel Hauswirtschafterin – noch wenige Ausbildungsplätze frei

Hauswirtschaft ist ein moderner Dienstleistungsberuf. Durch die demographische Entwicklung in der Gesellschaft mit der

wachsenden Zahl älterer Menschen wird er in Zukunft stärker gefragt sein.

Im März 2015 beginnt die nächste Teilzeitklasse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Juli 2016 zur Hauswirtschaftlerin. Die Ausbildung findet in den Räumen der Valckenburgschule Ulm statt.

Hauswirtschaftlerinnen sind Fachkräfte für Verpflegung, Betreuung von Menschen, Reinigung, Dekoration und Versorgung und Wäschepflege. Sie kennen sich aus mit der Buchführung, Marketing und können Projekte planen und in die Tat umsetzen.

Frauen, die jahrelang ihre Familie und den Haushalt versorgt haben oder berufliche in der Hauswirtschaft tätig sind und ein Praktikum im Großhaushalt absolviert haben, können die Abschlussprüfung im Beruf Hauswirtschaftlerin ablegen und damit ihr in der Familienphase erworbenes Wissen und Können in Zukunft beruflich in der Familie und im Betrieb nutzen. Die in der Ausbildungszeit trainierte Eigenverantwortlichkeit, verbunden mit fachlichem Können, bietet die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufstätigkeit oder Weiterbildung z.B. zur Meisterin.

Anmeldung und Informationen zum Lehrgang 2015 erhalten Sie im Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis bei Frau Heisler, Telefon 07 31 / 1 85-31 22 oder per E-Mail unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis Fachdienst Landwirtschaft

Für die Landwirtschaft

Am 20. Januar in Dellmensingen: Pflanzenproduktionstag

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft veranstaltet am Dienstag, 20. Januar 2015 von 9.30 bis 16.00 Uhr im Landgasthof Hirsch in Erbach-Dellmensingen eine pflanzenbauliche Fachtagung. Mitveranstalter sind der VLF Alb-Donau-Ulm e. V. sowie der Beratungsdienst Integrierter Pflanzenbau Ulm e.V.

Hauptthema sind die Möglichkeiten und wirtschaftliche Auswirkungen des Greenings im Rahmen der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik. Landwirte sollten sich mit Blick auf die Anbauplanung 2015 überlegen, wie sich diese Maßnahmen beispielsweise die Einbindung von Eiweißpflanzen in die Fruchtfolge produktionstechnisch und wirtschaftlich optimieren lassen. In diese Überlegungen sind auch die die neuen Fördermöglichkeiten des MEKA-Nachfolgeprogramms FAKT einzubeziehen.

Weitere Themen erörtern die Möglichkeiten einer satellitengesteuerten Landbewirtschaftung und rechtliche Vorgaben aus dem Bereich Pflanzenschutz.

Programmübersicht:

- Begrüßung und Eröffnung
- Eiweißpflanzenanbau unter den Rahmenbedingungen von GREENING und FAKT
- Ackerbohnen, Erbsen und Sojabohnen
Produktionstechnik und praktische Anbauerfahrungen
Rainer Buck, Landwirt, Altheim / Riedlingen
- Ackerfutter als Eiweißlieferant
Wilhelm Wurth, Landwirtschaftliches Zentrum für Grünlandwirtschaft, Aulendorf
- Wirtschaftlichkeit des Anbaus von Eiweißpflanzen unter Einbeziehung von Greening und FAKT
Tobias Schweizer, LEL Schwäbisch Gmünd
- Mittagessen
- Controlled Traffic Farming- Ackerbau mit festen Fahrspuren und GPS-Bodenschonung und Wirtschaftlichkeit
Dr. Markus Demmel, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising
- Gesetzliche Rahmenbedingungen für Pflanzenschutzimporte, Dr. Heribert Roos, Bayer CropScience Deutschland

- Rechtliche Grundlagen im Pflanzenschutz
Anne-Katrin Häckel, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft
- Schlussdiskussion

Ende ca. 16:00 Uhr

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Landwirtschaft

Forstbetriebsgemeinschaft Ulmer Alb w.V. Mitgliederversammlung 2015

Die Mitgliederversammlung 2015 findet am Freitag, den 06. Februar 2015 um 13.30 Uhr in der Lindenberghalle in Ballendorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Grußworte der Gäste
2. Berichte des 1. Vorsitzenden, des Geschäftsführers, des Schriftführers sowie der Kassenprüfer
3. Wahl eines Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
5. Kassenvoranschlag
6. Vorträge/Berichte:
 - Heiner Scheffold (Vortrag über den aktuellen Stand zum Kartellverfahren)
 - Vortrag vom Fachdienst Forst u. Naturschutz zum aktuellen Stand am Holzmarkt
 - Jerg Hilt (aktuelles aus der Forstpolitik)
7. Verschiedenes / Anträge

Änderungen vorbehalten. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Ausflug 2015:

Wie bereits angekündigt, veranstaltet die Forstbetriebsgemeinschaft Ulmer Alb w. V. dieses Jahr einen dreitägigen Ausflug (08.-10. Mai 2015) in den Spreewald nach Brandenburg. Zum Programm gehört u. a. eine Spreewaldkahnfahrt, eine Führung durch einen Kiefernwald sowie diverse andere kulturelle Sehenswürdigkeiten. Die Kosten für die Busfahrt, Übernachtung und diverse Führungen belaufen sich auf ca. 250,- Euro pro Person. Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens zur Hauptversammlung am 06. Februar verbindlich bei Matthäus Schmid (Tel. 07340/6257 Fax 929893) anzumelden.

Deutsche Rentenversicherung

Vortragsreihe

Das Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Ulm, Wichernstr. 10, führt im ersten Quartal 2015 wieder Vortragsveranstaltungen durch.

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

27.01.15, 16.30 Uhr

Rente Steuern: was muss ich wissen?

03.02.15, 16.30 Uhr

Frauen und Rente – Was ist wichtig?

10.02.15, 16.30 Uhr

Todesfall: Versorgt über den Partner?

24.02.15, 16.30 Uhr

Anmeldungen erbeten unter:

Tel.: 0731 / 920410

Fax: 0731 / 92041190

E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Musikschule

Klangnest – neue Kurse

Im Februar 2015 beginnen wieder neue Klangnest-Kurse der Musikschule. Klangnest – so heißen die Eltern- und Kindgruppen der Musikschule. Diese Kurse für Kinder im Alter von einhalb bis drei Jahren sind immer auf ein halbes Jahr ausgelegt. Jede Woche einmal (mit Ausnahme der Schulferien) treffen sich die Kinder in Begleitung eines Elternteils, um Musik auf vielfältige Art und Weise zu erleben und auszuprobieren. Dabei soll die angeborene Fähigkeit der Kinder zu Singen und sich rhythmisch zu bewegen geweckt und entwickelt werden. Die Kinder lernen zusammen mit ihren Eltern neue und alte Kinderlieder, Fingerspiele und Kniereiter durch häufiges Wiederholen kennen. Die Kinder haben außerdem die Möglichkeit, kindgerechte Instrumente auszuprobieren und nach rhythmischen Versen zu malen und zu tanzen. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen gibt es im Büro der Musikschule im Gebäude des Verwaltungsverbands Langenau und in den Bürgermeisterämtern der angeschlossenen Gemeinden. Anmeldeformulare können auch im Internet unter www.vv-langenau.de heruntergeladen werden. Die Kursgebühren belaufen sich für ein Kind samt Elternteil auf 120,00 Euro. Nähere Informationen erhalten Sie unter 07345 / 9640 - 660 oder bei der Kursleiterin Frau Schanzenbacher, Tel.: 07348 / 4200.

Der Kindergarten informiert



WALDKINDERGARTEN

Die Gelegenheit!!!!!!!!!!!!!!!

Der Waldkindergarten Beimerstetten verkauft am Samstag, den 17.01.2015 von 07.30 Uhr - 10.00 Uhr direkt bei der Kornmühle in Beimerstetten den eigenen Apfelsaft in 10l Boxen. Die Äpfel wurden direkt vor Ort von den Waldkindern und ihren Eltern gesammelt. Kosten pro Box 12 Euro. Der geschlossene Apfelsaft hält im Karton ca. 1 Jahr, der angebrochene Behälter bleibt noch 6-8 Wochen frisch.

Freiwillige Feuerwehr



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEIMERSTETTEN

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2015

Am 10. Januar 2015 konnte Kommandant Ulli Puppe die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, Altersabteilung und der aktiven Abteilung, Bürgermeister Haas sowie einige Gemeinderäte zur Jahreshauptversammlung 2015 begrüßen.

In seinem Bericht wies Ulli Puppe auf ein Einsatzjahr mit 27 Einsätzen hin. Diese Einsätze stellten sich aus sechs Bränden, zwei Menschenrettungen, fünf Ölspuren, vier Insekten, sechs KFZ Unfällen, zwei Sicherheitswachdiensten und zwei Sonstigen zusammen. Bei diesen Einsätzen sind 593,5 Stunden angefallen. Das ist der Höchstwert an Stunden unserer bisherigen Aufzeichnungen. Der Kommandant bedankte sich bei den Einsatzkräften für die hier gezeigten Leistungen und vor allem bei den Beimerstetter und umliegenden Firmen, die Mitglieder der Feuerwehr Beimerstetten beschäftigen und hier einen wichtigen Beitrag zur Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Beimerstetten beitragen.

Zum Stichtag 31.12.2014 waren 47 Mitglieder im aktiven Feuerwehrdienst, 18 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr und 10 Mitglieder in der Altersabteilung.

Die Ausrüstung wurde auch 2014 durch Anschaffungen durch die Gemeinde erweitert und verbessert. Kommandant Puppe bedankte sich im Namen der Mitbürger, denen damit geholfen wird, bei Bürgermeister Haas und dem Gemeinderat.

Weiter stellte die Freiwillige Feuerwehr Beimerstetten auch 2014 ein unverzichtbares Element im Gemeinschaftsleben des Dorfes dar. So wurde durch die Feuerwehr der Maibaum auf- und wieder abgebaut, Alteisensammlungen durchgeführt und bei verschiedenen Festen in Beimerstetten die Wasser- und Stromversorgung hergestellt.

Im neu geschaffenen Ressort des Medienwarts erklärte uns Markus Daubenschütz Neuigkeiten aus der überörtlichen Führungsgruppe. Danach zeigte er uns noch einige interessante Zahlen und Fakten über unsere Homepage und unseren Auftritten in den sozialen Netzwerken.

Im Bericht der Jugendfeuerwehr konnte Jugendwart Carolin Huppert auf ein spannendes Jahr zurückblicken. Die Jugendlichen haben interessante Übungen und Freizeitaktivitäten absolviert. Neben dem Erlernen der Feuerwehrtechnik gab es weitere Höhepunkte, wie zum Beispiel ein Ausflug nach München oder die Betriebsbesichtigung der Metzgerei Schlotter.

Kommandant Puppe bedankte sich bei allen Jugendwarten für die sehr gute Jugendfeuerwehrarbeit und bei den Jugendlichen, die bereits jetzt schon Verantwortung in der Feuerwehr übernehmen und zum Gelingen der Feuerwehrarbeit beitragen.

Die Altersabteilung, so berichtete Albert Seitz, war im vergangenen Jahr ebenfalls sehr aktiv. Er berichtete von vielen unterschiedlichen Aktivitäten. So halfen die Alterskameraden bei der Waldputzete oder pflegten die Kameradschaft im Dorf wie auch bei befreundeten Wehren regelmäßig.

Gerätewart Heinz Zanner teilte der Versammlung mit, dass alle Gerätschaften trotz der erhöhten Belastung im vergangenen Jahr, allgemein in einem guten Zustand sind. Danach erklärte er die Ziele für 2015, und bedankte sich bei allen die sich um ihre Fachgebiete kümmern, er stellte weiter fest, dass es ohne ein solches Team heutzutage nicht mehr möglich sei alles fach- und termingerecht abzuarbeiten.

Kassierer Stefan Kowatsch trug den Kassenbericht der Feuerwehr vor. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Ralf Idler und Daniel Walcher geprüft. Sie schlugen der Versammlung die Entlastung vor.

Im Anschluss an die einzelnen Berichte nahm Bürgermeister Haas die Entlastung vor. Der Ausschuss wurde einstimmig entlastet. Gleichzeitig bedankte sich Bürgermeister Haas bei allen Mitgliedern der Feuerwehr für die enormen Leistungen und Aktivitäten.

Kommandant Ulli Puppe nahm die Quereinsteiger Patrick Schulz und Elias Schweikhardt sowie aus der Jugendfeuerwehr Christine Bühler und Johannes Kaufmann per Handschlag in die aktive Wehr auf.

Die Kameraden Steffen Kaufmann und Jan Steinhardt wurden durch Bürgermeister Haas vom Löschmeister zum Oberlöschmeister befördert.

Peter Rohmann erhielt von Katrin Kölle, Stellvertretende Vorsitzende der Kreisjugendfeuerwehr Alb-Donau, eine Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr Baden Württemberg für seine Dienste in der Beimerstetter Jugendfeuerwehrarbeit. Katrin Kölle war ganz in ihrem Element, denn anschließend konnte sie noch Markus Daubenschütz mit der Ehrennadel in Gold der Jugendfeuerwehr Baden Württemberg auszeichnen. Markus Daubenschütz leistete in den vergangenen zwanzig Jahren durchweg qualifizierte Jugendarbeit in Beimerstetten.

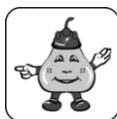
Für 15-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Beimerstetten wurden die Kameraden Tobias Kräuter, Mathias Menzel, Corinna Menzel und Daniel Walcher mit einem Weinrömer geehrt.

Markus Daubenschütz wurde für 25-jährige Mitgliedschaft der Feuerwehr Beimerstetten geehrt. Er bekam dafür einen Bierkrug mit Gravur.

Mit den Leitsprüchen „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“ und „einer für alle und alle für einen“, beendet Kommandant Ulli Puppe die Jahreshauptversammlung. Er wünscht sich für das Jahr 2015, dass alle Feuerwehrmitglieder von Übungen und Einsätzen wieder gesund zu ihren Familien zurückkehren.

Weitere und Nähere Informationen über ihre Freiwillige Feuerwehr Beimerstetten können sie im Internet unter www.wobrennts.de finden.

gezeichnet Steinhardt, Schriftführer



Jugendfeuerwehr

Hallo Jugendfeuerwehr, die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am Mittwoch 21. Januar 2015 um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Eure Jugendleiter

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Beimerstetten

Anschrift: Evangelisches Pfarramt
Pfarrer Benjamin Lindner
Neue Straße 1, 89179 Beimerstetten
Telefon: 07348-7823

E-Mail: pfarramt@evk-beimerstetten.de
Bürozeiten: dienstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Joh 1,17)

WOCHENKALENDER:

Sonntag, den 18. Januar 2015 (2. Sonntag nach Epiphania)
09.00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst St. Martin-Kirche Westerstetten – Pfr. Hornung/Pfr. Lindner

09.00 Uhr ökumenische Kinderkirche, beginnend in der St. Martin-Kirche Westerstetten

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst St. Martin-Kirche Beimerstetten– Pfr. Lindner/Pfr. Weber

Montag, den 19. Januar 2015

20.00 Uhr Kirchenchor, evang. Gemeindehaus in Beimerstetten

Dienstag, den 20. Januar 2015

15.00 Uhr Jungbläser im evang. Gemeindeforum in Westerstetten

19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche Gemeindehaus St. Josef Westerstetten:

Der Wahrheit verpflichtet

20.00 Uhr Chorprobe Joyful Gospel Singers im evang. Gemeindehaus Beimerstetten

Mittwoch, den 21. Januar 2015

07.45 Uhr evang. Schülertagesdienst im evang. Gemeindeforum in Westerstetten

09.00 Uhr Nachbarschaftstreffen Gemeindehaus Asselfingen

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindeforum in Beimerstetten

18.30 Uhr Teenies – Chilli-Club, evang. Gemeindeforum, Westerstetten

Donnerstag, den 22. Januar 2015

09.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe, evang. Gemeindeforum, Beimerstetten

19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche, evangelischer Gemeindeforum Westerstetten:

Vom Geist regiert

Freitag, den 23. Januar 2015

18.00 Uhr Posaunenchor in Westerstetten

19.45 Uhr Senfkorn in Vorderdenkental

20.00 Uhr Posaunenchor Beimerstetten

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Ökumenische Gottesdienste am 18.01.2015

Westerstetten, 18.01.2015, 09.00 Uhr

Am Sonntag, den 18. Januar 2015 findet in der katholischen St. Martin-Kirche in Westerstetten ein ökumenischer Gottesdienst mit Kinderkirche statt. **Beginn ist um 09.00 Uhr.** Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Ökumenekreis Westerstetten herzlich zu Begegnung und Gespräch beim Kirchkaffee ins Pfarrheim ein.

Beimerstetten, 18.01.2015, 10.30 Uhr

Am Sonntag, den 18. Januar 2015 findet in der katholischen St. Martin-Kirche in Beimerstetten ein ökumenischer Gottesdienst statt. **Beginn ist um 10.30 Uhr.** Der Gottesdienst wird von den Ballendorfer Stubensängern feierlich mitgestaltet.

Herzlichen Dank. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Stehempfang statt.

Außerdem:



meets



Kinder unterm Regenbogen

evangelische Kinderkirche

zur ökumenischen Kinderkirche am ökumenischen Bibelsonntag, 18.01.2014.

Wir treffen uns um **09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin** und gehen von dort aus ins Gemeindehaus St. Josef.

Gott hat uns ein Herz gegeben, und er füllt es stets neu mit Liebe. Auch einen Auftrag gab uns Gott:

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! (Galater 5)

Herzliche **Einladung an alle Kinder, klein und groß.**

Willkommen sind vor allem auch alle Kinder ab der dritten Klasse aufwärts, da es für sie ein eigenes Programm gibt.

Wissen, was zählt: ökumenische Bibelwoche

20.01., 19:30 Pfarrheim St. Josef, Westerstetten: **Der Wahrheit verpflichtet**, Galater 1,1-24 (Pfr. Hornung)



22.01, 19:30. evangelischer Gemeindeforum in der Grundschule Westerstetten: **Vom Geist regiert**, Galater 5,1-26 (Pfr. Lindner)

Nachbarschaftstreffen am 21.01.2015 in Asselfingen

Am Mittwoch, 21. Januar 2015 findet das nächste Nachbarschaftstreffen im Gemeindehaus in Asselfingen statt. Beginn ist um 09.00 Uhr, Ende ca. 11.30 Uhr, Thema: „Evangelisch Frau sein in Württemberg“, Referentin: Frau Dr. Christel Hausding.

Konfirfreizeit

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind vom 23.-25.01.2015 mit Pfarrer Lindner und Mitarbeitern des Chili-Clubs auf Konfirmandenfreizeit in Pfronten.

ERINNERUNG

Neujahrsempfang für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 06.02.2015, evang. Gemeindehaus Beimerstetten – bitte beachten Sie den Anmeldeschluss!

Am 06. Februar 2015 laden wir ganz herzlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zum Neujahrsempfang ein. Wir beginnen um 19.00 Uhr in der Petrus-Kirche in Beimerstetten und lassen den Abend anschließend gemütlich im evang. Gemeindehaus in Beimerstetten bei anregenden Gesprächen und in netter Runde ausklingen.

Herzliche Einladung.

TERMINVORSCHAU

AGO - 7 NACH 7: BE-STIMMT?

Sind wir:

Vorherbestimmt?

Selbstbestimmt?

Fremdbestimmt?

Oder der **irgendwie sonst BE-STIMMT?**

Wie sehen das Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen?

Welche Impulse kann der christliche Glaube dazu geben?

Herzliche Einladung zum **A(-bend)go(-ttesdienst)** am 25.01.2015 um **19.07 Uhr** in der Petruskirche



Ökumene in Beimerstetten

Ökumenischer Gottesdienst Beimerstetten, 18.01.2015, 10.30 Uhr., St. Martin-Kirche

Nähere Infos finden Sie unter den evangelischen und katholischen kirchlichen Nachrichten.



Katholische Kirchengemeinde Beimerstetten

Seelsorgeeinheit Bollingen-Dornstadt-Tomerdingen

Kirchengemeinde in Beimerstetten

Pfarrer Ralf Weber, Hirschstr. 2, 89160 Dornstadt,
 ☎ 07348/ 21539; ✉ raweber@drs.de
 St. Ulrich Dornstadt, Hirschstr. 2,
 ☎ 07348/21539, ✉ stulrich.dornstadt@drs.de,
 Di + Do 8.00 – 12.00 Uhr, Mo + Fr 10 – 12.00 Uhr,
 Mi 15.00 – 18.00 Uhr
 Internet: www.kirche-beimerstetten.de

Gottesdienste in Dornstadt, Beimerstetten und Bernstadt

Freitag, 16.1.2015

Dornstadt: 18.00 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Messe

Sonntag, 18.1.2015 – 2. Sonntag im Jkr. B –

Dornstadt: 10.15 Uhr Messe

Beimerstetten: 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst mit den
 Ballendorfer Stubensängern

Freitag, 23.1.2015

Dornstadt: 18.00 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Messe

Gottesdienste in Bollingen

Samstag, 17.01.2015, 2. Sonntag i. Jkr. B.

18.30 Uhr Messe.

Mittwoch, 21.01.2015:

16.30 Uhr Rosenkranz.

Donnerstag, 22.01.2015:

keine Hl. Messe.

Gottesdienste in Tomerdingen

Sonntag, 18.1.2015, 2. So im Jkr. B

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 19.1.2015

20.30 Uhr Gebetskreis „wir beten für....“

Dienstag, 20.1.2015

18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21.1.2015

07.45 Uhr Schülergottesdienst

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22.1.2015

20.00 Uhr ökum. Taizé-Abendgebet

Aktuelles für Beimerstetten

Ökumenischer Gottesdienst in Beimerstetten

Am **Sonntag, den 18. Januar 2015** findet in der katholischen St. Martin-Kirche in Beimerstetten ein ökumenischer Gottesdienst statt. Beginn ist um **10.30 Uhr**. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von den Ballendorfer Stubensängern. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Neujahrsempfang statt. Wir laden die Christen beider Konfessionen ganz herzlich ein.

Kirchengemeinderat

Die erste Sitzung im neuen Jahr findet am Dienstag, 20.1.2015 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Dornstadt statt.

Sternsinger

Wir danken allen Kindern und Jugendlichen, die als Sternsinger an Türen "klopfen" und eine Summe vom 2.371,22 € gesammelt haben. Vielen herzlichen Dank auch den Begleitpersonen und Helfern, die die Sternsinger-Aktion unterstützt haben und natürlich allen Spendern, die unsere Sternsinger so freundlich aufgenommen haben.

Ökumenischer Gottesdienst in Beimerstetten

Am **Sonntag, den 18. Januar 2015** findet in der katholischen St. Martin-Kirche in Beimerstetten ein ökumenischer Gottesdienst statt. Beginn ist um **10.30 Uhr**. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von den Ballendorfer Stubensängern. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Neujahrsempfang statt. Wir laden die Christen beider Konfessionen ganz herzlich ein.



Aus dem Jahresprogramm 2015 der Geschäftsstelle des katholischen Dekanats Ehingen-Ulm

Meister Eckhart und die Tabakpfeife

Am Dienstag, 20. Januar erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Unterkirche von St. Georg in Ulm Gedanken von Meister Eckhart. Ab 19.30 Uhr wird Tee gereicht, um 20 Uhr ist Programmstart. Die biblisch sprichwörtliche „Armut im Geiste“ bedeutet beim größten mittelalterlichen Mystiker ein radikales Leerwerden von allzu menschlichen Vorstellungen von Gott, die niemals an ihn heranreichen.

Gott allerdings kann von sich her sehr wohl den Menschen im Seelengrund erreichen. Eckhart ist auch der Erfinder eines Wortes, das die Sehnsucht unzähliger Zeitgenossen zusammenfasst: Gelassenheit. Im Symbol der Tabakpfeife wird der Ansatz Eckharts für den Alltag lebensnah aufbereitet. In der Brennkammer findet sich das von Eckhart so genannte „Seelenfünklein“, der Gott in uns.

Das Geheimnis biblischer Zahlen

Am Mittwoch, 21. Januar, 20 Uhr spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Christophorushaus in Ulm-Göggingen (Abt-Ulrich-Str. 2) über „Das Geheimnis biblischer Zahlen“. Vom „einen“ Gott und seiner siebentägigen Schöpfung über die 153 Fische beim wunderbaren Fang bis zur satanischen 666 in der Geheimen Offenbarung: Zahlen spielen in der Bibel eine herausragende Rolle. Manche Sekten bedienen sich dieser Zahlen, um Angst zu verbreiten. Steffel hingegen will den Glauben stärken und neues Vertrauen fassen lassen. Denn Bibelzahlen sind keine Leistungszahlen wie die meisten Zahlen heute, etwa die PS-Stärke des Autos, die Besucherstatistik oder Börsendaten, sondern sie erzählen davon, dass Gott den Menschen durch das ganze Leben begleitet. Der Abend findet in Zusammenarbeit von örtlicher Kirchengemeinde und dem Dekanat Ehingen-Ulm zum Auftakt des Kirchenjubiläums „50 Jahre Heilig Kreuz“ bei freiem Eintritt statt.



Neupostolische Kirche

Termine

So., 18.01.

09.30 Uhr

09.30 Uhr

Mi., 21.01

20.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntagsschule

Gottesdienst

Vereinsnachrichten



Fußballjugend

TSV Hallencup am 11.01.2015

Turnierbericht der C-Jugend

Beim eigenen Hallenturnier gingen wir mit 2 Mannschaften an den Start. Leider konnten wir mit unserem Team 2 keinen Sieg erringen. Umso erfreulicher war, dass das Team 1 ungeschlagen Turniersieger wurde und dabei im Finale den TSV Neu-Ulm 2:1 besiegen konnte.

Besonders hervorheben möchte ich alle Eltern unserer C-Jugendlichen, die durch ihren Einsatz während des Turniers vorbildlich überzeugen konnten. Ein großer Dank meinerseits geht auch an Philipp Schmidt, Tobias Kaufmann und Dietmar „Pombo“ Späth, die 3 Tage lang immer an Bord waren, sowie an unsere Turnierleitung Marc Heigele und Moritz Güthing. Vielen Dank an alle.

gez. Paulo Lopes



Abt. Turnen

Jetzt durchstarten mit den Kursen des

TSV Beimerstetten

Der Start der Kurse hat sich aus Krankheitsgründen um eine Woche verschoben. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich.

Salsa-Fitness-Dance

Das ideale Ausdauertraining auch für Einsteiger geeignet.

Viel Spaß und Bewegung zu Latino-Rhythmen! Dieser Kurs ist vergleichbar mit anderen zurzeit sehr aktuellen Trainingsmethoden.

Beginn: Donnerstag den 15. Januar 2015

Uhrzeit: 19:30 Uhr – 20:30 Uhr

Trainerin: Christina Miller; lizenzierte Trainerin für Tanz und Fitness

Trainingseinheiten: 10 x 1 Stunde

Kursgebühr: Mitglieder 45 €, Nichtmitglieder 70 €

Ort: Lindenberghalle

FitBall

Krafttraining mal ganz anders. Mit dem Pezziball werden alle Muskelpartien gestärkt. Außerdem wird die Beweglichkeit trainiert und die koordinativen Fähigkeiten verbessert.

Beginn: Donnerstag den 15. Januar 2015
Uhrzeit: 20:30 Uhr – 21:30 Uhr
Trainerin: Christina Miller; lizenzierte Trainerin für Tanz und Fitness

Trainingseinheiten: 10x 1 Stunde

Kursgebühren: Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 50 €

Ort: Lindenberghalle

Anmeldung bei Rosi Thoma, Uhlandstr. 69, Tel: 07348 / 4181



GESANGVEREIN BEIMERSTETTEN e.V.

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 31. Januar 2015 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus lade ich Sie herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele aktive, passive und Ehrenmitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen würden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
Vorstand
Schriftführerin
Kassenwartin
Bericht der Kassenprüfer
Chorleiter
4. Entlastungen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis Samstag, den 24. Januar beim Vorstand Hans Bühler Eiselau 1, abgegeben werden.

Mit freundlichem Sängergruß, Hans Bühler



JUGENDRAUM BEIMERSTETTEN

Am Freitag, den 16.01.2015 hat der Jugendraum von 18.30 h bis 20.30 h geöffnet.



KREUZBUND e.V.

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige. Gruppenabend jeweils mittwochs 20.00 bis 22.00 Uhr. Dornstadt, evang. Gemeindezentrum, Markushaus.

Auskünfte und Info: 0731 / 264637 oder 07340 / 929538.



LANDFRAUEN BEIMERSTETTEN

Am Donnerstag, 29. Januar 2015 beabsichtigen wir eine Krippenfahrt ins Kloster Roggenburg zu machen. Der Eintritt mit Führung beträgt 3,50 €. Der Fahrpreis für den Bus hängt von der Teilnehmerzahl ab. Anschließend kehren wir im Kloster-Gasthof ein.

Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Schulbushaltestelle.

Anmeldung bitte bis Samstag, 24.01.2015 unter Tel. 5142.

Die Vorstandschaft



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN Ortsgruppe Beimerstetten

Jahresprogramm 2015

Liebe Mitglieder und liebe Freunde des Schwäbischen Albvereins!

Das Jahresprogramm 2015 liegt nun vor. Als Broschüre können Sie es im Rathaus Beimerstetten abholen. Unsere Mitglieder bekommen das Jahresprogramm 2015 mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung in Kürze überreicht. Im Schaukasten am Spielplatz in der Bahnhofstraße ist es zum Lesen ausgehängt. Auch im Internet kann man es unter www.beimerstetten.albverein.eu anschauen.

Dieses Programm will Jung und Alt, Wander- und Radfahr-Freunden, Berg- und Tal-Wanderern Gelegenheit zum Dabeisein und Mitmachen bieten.

Mit geführten Wanderungen und Radtouren lernen wir unsere nähere Umgebung und die Schönheit der Natur kennen; manchmal schauen wir auch über den Tellerrand unserer Schwäbischen Alb hinaus. Durch Ihr Mitwirken bei unseren wenigen Arbeitseinsätzen, z.B. der Pflege „unserer“ Biotope und Ruhebänke, unterstützen Sie die Gestaltung und Erhaltung von Weg, Wald und Flur. Aber auch die Geselligkeit wird von uns gerne gepflegt; dazu treffen wir uns u.a. regelmäßig an jedem 4. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr am Rathaus zum Spaziergang „Rund um Beimerstetten“ mit anschließendem nettem Beisammensein in unserer gemütlichen Albvereinsstube.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme! Die Vorstandschaft

Die Volkshochschule informiert

Volkshochschulprogramm in Beimerstetten

Die Anmeldung zu allen Kursen erfolgt in der Außenstelle der Ulmer Volkshochschule im Rathaus bei Lisa Weckerle.

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr

E-mail: info@vh-ulm.de, Internet: www.vh-ulm.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vh Ulm; siehe dort im Gesamtprogramm.

Kette mit gefilzten Nuggets

Petra Mache
1-mal (3,33 UStd.)
Freitag 30. Januar, 19 bis 21:30 Uhr
Gebühr EUR 18,00
(zuzgl. Materialkosten EUR 10,00)
5-8 Teilnehmer/innen
Beimerstetten, IdeenReich, Fildeweg 46
Nr. 14H 1502115

Aus weicher Filzwolle formen wir bunte Kugeln zum Auffädeln. Besonders angenehm lässt sich das Material in warmem Wasser mit Olivenölseife verarbeiten. Kombiniert mit Glasperlen entsteht eine ganz individuelle Kette in Lieblingsfarben -- ein schönes Unikat.

Kissen Design -- Applikation mit kreativer Stickerei Nähen für Fortgeschrittene

Petra Mache
1-mal (4 UStd.)
Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr bis 22 Uhr
Gebühr EUR 21,00
5-7 Teilnehmer/innen
Beimerstetten, IdeenReich, Fildeweg 46
Nr. 14H 1502118

Lust auf neues Design für Sofakissen?

Aus Baumwollstoff fertigen wir einen Kissenbezug, der mit bunten Stoffen, Bändern, Stoffresten, Knöpfen usw. nach Lust und Laune benäht wird. Dabei besticken wir frei Hand oder mit der Nähmaschine und designen tolle Unikate.

Bitte mitbringen: eigene Nähmaschine mit Nähadeln, Schere, Stecknadeln, Maßband. Material: Kisseninlett, Stoff für Bezug, Stoffreste, Webbänder, Bügelflies.

Familien-Bildungsstätte

MusikgartenleiterInnen gesucht

Die Familien-Bildungsstätte Ulm sucht im Eltern-Kind Bereich DozentInnen für den Babymusikgarten und den Musikgarten für 1 ½ - 3 Jahren und ab 4 Jahren.

Einsatzorte sind Gemeinden im Alb-Donau-Kreis sowie in der Stadt Ulm. Wenn Sie über die entsprechende Ausbildung verfügen, kommunikative Fähigkeiten haben, evtl. bereits Erfahrungen im Unterrichten bzw. im Arbeiten von Gruppen mitbringen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit uns.

Melden Sie sich bitte in der Familien-Bildungsstätte Ulm e.V., Sattlergasse 6, 89073 Ulm, bei Frau Bentler-Lange, Tel. 0731-96 28 6-15 oder Frau Leppert, Tel. 07 31 – 96 28 6 - 13.

Die Familien-Bildungsstätte Ulm bietet in Beimerstetten und Bernstadt folgende Kurse an:

Musikgarten – gemeinsam musizieren

Musikgarten ist ein musikpädagogisches Konzept, das Kleinkinder und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren anregt. Durch musikalische Kinderspiele, Tänze und durch das gemeinsame Singen können die Kinder zusammen mit ihren Eltern ohne vorgegebene Leistungserwartungen die eigene Stimme und ihren Körper entdecken und Freude daran haben. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln oder Trommeln führen das Kind in die Welt der Klänge. Der Musikgarten betont die musikalische Wechselbeziehung zwischen dem Kleinkind und dem Erwachsenen. Für die Aktivitäten im Kurs ist es notwendig, dass jedem Kind ein Erwachsener ganz zur Verfügung steht.

Das Klangmaterial für den Baby-Musikgarten erhalten Einsteiger im Kurs. Der Betrag von € 13,00 wird nach Erhalt eingezogen.

Bitte mitbringen: ABS-Socken oder Hausschuhe, Babydecke

Babymusikgarten für Kinder von 4 - 18 Monaten

Kurs-Nr. 15AEK1770 / 16 x Mo., 23.2. - 6.7., 10.40 - 11.25 Uhr/ Gebühr € 72,00

Musikgarten "Tierwelt" für Kinder von 1 1/2 - 3 Jahren

Kurs-Nr. 15AEK1771 / 16 x Mo., 23.2. - 6.7., 9.00 - 9.45 Uhr / Gebühr € 72,00

Kurs-Nr. 15AEK1772 / 16 x Mo., 23.2. - 6.7., 9.50 - 10.35 Uhr / Gebühr € 72,00

Kursort: Beimerstetten, Rathaus, Bürgersaal, Kirchgasse 1, Kursleitung: Melanie Bilger

Orientalische Tanzlust - für alle Frauen mit Freude an Bewegung und Musik

Haltung, Gymnastik, Koordination und Körperbewusstsein, anmutige und fließende Bewegungen, temperamentvolle Akzente und flotte Schritte! Der orientalische Tanz fördert besonders die Beweglichkeit der Wirbelsäule, stärkt Bauch-, Becken- und Rückenmuskulatur und schafft eine ganz eigene Ausdrucksmöglichkeit für Körper und Seele. Alter und Figur spielen keine Rolle. Auf Wunsch erlernen wir eine Choreographie.

Kurs-Nr. 15AF1777 / 13 x Do., 26.2. - 25.6., 19.00 - 20.30 Uhr / Gebühr € 74,00

Kursort: Beimerstetten, Sporthalle "Auf der Egert"

Kursleitung: Regine Götz

Weitere Kursangebote finden Sie im Internet unter www.fbs.ulm.de.

Anmeldungen bitte im Bürgermeisteramt Beimerstetten, Kirchgasse 1, Tel. 07348-6081 oder -6082 vornehmen.

Was sonst noch interessiert

SV Tomerdingen, Abt. Basketball

Trainingszeiten – Basketball jetzt auch in Beimerstetten!

Die Vorrunde wurde beendet und unsere Mannschaften haben sich tapfer geschlagen. Die U14 konnte als zweitplatziertes Team sogar für die Endrunde qualifizieren.

Die U12 hat dies knapp verpasst und wird wie die U16 an der Platzierungsrunde teilnehmen.

Unsere jüngsten Spieler haben sich tapfer geschlagen, konnten jedoch gegen die starken und erfahrenen Mannschaften aus Ulm und Söflingen nichts ausrichten. Lediglich gegen die reine Mädchenmannschaft der ratiopharm Akademie kamen wir bis auf zwei Punkten ran.

Da die Trainingszeiten auch in Beimerstetten sehr gut angenommen werden, hier die neuen Zeiten:

U10 (bis Jahrgang 2005)

Mittwoch	18.00 Uhr – 19.00 Uhr Lindenberg-halle Beimerstetten
Donnerstag,	17.00 Uhr – 18.30 Uhr Merzweck-halle Tomerdingen

U12 (Jahrgang 2003/2004)

Donnerstag	17.00 Uhr – 18.30 Uhr Mehrzweck-halle Tomerdingen
Freitag	17.30 Uhr – 18.30 Uhr Lindenberg-halle Beimerstetten

U14/16 (ab Jahrgang 2002)

Montag	18.00 Uhr – 19.30 Uhr Lindenberg-halle Beimerstetten
Donnerstag	18.30 Uhr – 20.00 Uhr Merzweck-halle Tomerdingen

Vielleicht habt ihr ja an der ratiopharm Akademie Trainingseinheit mit Adam Hess in der Grundschule teilgenommen und Lust auf mehr bekommen. In allen Mannschaften spielen bereits Kinder aus Beimerstetten und wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Ob mit oder ohne Kenntnisse, wenn du Spaß an Basketball hast, komm einfach vorbei! Sportliche Grüße

SV-Tomerdingen, Basketball: Wilfried Lerch, Heike Overkott-Lietke, Florian Kucher, Mario Galler

Polizist für zwei Tage – Praktikum bei der Polizei

Ein Einblick in die Berufswelt ist für Ausbildungssuchende Gold wert. Diese ersten Eindrücke helfen bei der Entscheidung für den Traumberuf. Das Polizeipräsidium Ulm bietet deshalb für alle interessierten Realschüler und Gymnasiasten aus Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und den Landkreisen Biberach, Göppingen und Heidenheim zweitägige Info-Aufenthalte an. Bei den Dienststellen des Präsidiums berichten „echte“ Polizisten aus ihren Aufgabenbereichen. Es wird ein Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit geworfen. Zudem bekommen die Teilnehmer wertvolle Hinweise zum Bewerbungs- und Einstellungsverfahren. Im Herbst hatten bereits mehr als 100 Schülerinnen und Schüler diese Gelegenheit genutzt, um sich über ihren Traumberuf umfassend zu informieren.

Die nächsten Praktika zur Berufsorientierung finden im Februar und März statt.

Weitere Informationen sowie ein Bewerbungsformular findet man im Internet unter www.polizei-ulm.de in der Rubrik „Berufsinfo“.

Flohmarkt "Alles rund ums Kind"

(Kleidung, Spielzeug, Fahrzeuge, Babyzubehör, Kinderwagen, usw.) am **25.01., 13:30 - 16:30** in der Lonequellhalle in Urspring, mit Kaffee & Kuchen und Kasperletheater

Anbieternr. + Info bei Dilek Tasli, Tel. 07336-9529895, Mo.-Fr. 09.00 – 12.00 h + Do. 14.00 – 16.00 h

Unaufmerksame, unkonzentrierte Kinder?

Was tun? Informationen und Austausch mit erfahrenen Eltern

ADHS in Ulm möchte betroffenen Menschen und ihren Familien ein Forum zum Informations- und Erfahrungsaustausch bieten. Interessierte Fachkräfte sind ebenfalls willkommen.

Ist ein Kind unaufmerksam, unkonzentriert und vergesslich spricht man oft von Aufmerksamkeitsstörungen. Was heißt das überhaupt und wie kann den Kindern geholfen werden, mit

diesen Problemen und ihren Folgen umzugehen und Schule und Alltag erfolgreich zu meistern?

Die Info-Abende „Erfahrungen aus dem Familienalltag mit AD(H)S“ bieten Anregungen und praktische Hinweise zu Themen die die Familien beschäftigen, von der Diagnose, über die Hilfen und Therapien bis zum Alltag in Kita, Schule und Freizeit.

Offener Austausch in der Selbsthilfegruppe für betroffene Eltern und Interessierte:

Die Selbsthilfegruppe ist eine regionale Gruppe von ADHS Deutschland e.V. und trifft sich am

11. Februar 2015, 11. März 2015, 15. April 2015, 06. Mai 2015 von 19:30 - 21:00 Uhr im Weststadthaus, Moltkestrasse 10, 89077 Ulm.

Anmeldung erwünscht unter Tel.: 0731 – 96429627 oder info@adhsinulm.de, siehe auch im Internet unter adhsinulm.de
Nähere Infos auch beim Selbsthilfebüro KORN,
Tel.: 0731 – 88034410, kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

Info-Abende in Kooperation mit der Familien- Bildungsstätte Ulm

20. April von 19:30-21:00 Uhr, Ulm, fbs, Sattlergasse, Kurs 15EF1416

21. April von 19:30-21:00 Uhr, Erbach, Schiller-Schule, Kurs 15AEF1799

28. April von 19:30-21:00 Uhr, Langenau, Mehrgenerationenhaus, Kurs 15AEF1830

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung Ulm und Langenau: Tel.: 0731 - 96286-0, anmeldung@fbs.ulm.de

Anmeldung Erbach: Bürgerbüro, Tel.: 07305 - 96760

Der Kindergarten Spatzennest und der SC Urspring laden ein zur

Ladies Night "Gib Deinen Klamotten eine 2. Chance" (gut erhaltene Damenklamotten, Handtaschen, Accessoires, usw.) am **24.01., 20:00 - 22:00** in der Lonequellhalle in Urspring, mit Musik, Häppchen und Getränken; Anbieternr. + Info bei Dilek Tasli, Tel. 07336-9529895, Mo.-Fr. 9-12 h + Do. 14-16 h

Lonetal-Sportschützenverein Bernstadt

Faschingsparty im Schützenhaus Bernstadt am 07. Februar 2015, ab 20.01 Uhr. Eintritt 3,- € inkl. 2 cl Feuerwasser.

Heimfahrerservice im Umkreis von 5 km!



TSV Bernstadt, Abt. Handball

Vorschau

Am 06.02.2015 findet um 19.00 Uhr im Albgasthof Bären unsere Abteilungsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Kassenbericht
5. Entlastungen
6. Anträge
7. Sonstiges

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Zu Punkt 6.: Anträge sind bis zum 01.02.2015 schriftlich einzureichen bei: Daniela Mettmann, Meisenweg 6, 89129 Langenau.

Faschingskaffeekränzchen mit Kehraus am 17.2.2015

Wir laden Sie zu unserem Kaffeekränzchen am Faschingsdienstag ab 14.30 Uhr mit anschließendem Kehraus in das Foyer der Riedwiesenhalle in Bernstadt ein. Bei selbstgemachten Kuchen sowie deftigen Vespers lassen sich ein paar gemütliche närrische Stunden verbringen. Auch für Unterhaltung ist an diesem Tag wieder gesorgt. Zudem findet ein kleiner Verkauf mit von den Handballern selbst gestrickten und gehäkelten Accessoires statt. Durch die extra organisierte Kinderbetreuung ist auch für die Kleinsten etwas geboten.

Garten- und Obstbauverein Bernstadt

Schnittunterweisung

Am kommenden Samstag, den 17.01.15 findet im Obstgarten von Walter Erhardt eine Schnittunterweisung statt. Wir treffen uns um 14.00 Uhr auf dem Eichenberg (Erste Reihe von Bernstadt gesehen).

Der Kurs wird von Herr Gerster, Vorsitzender der Baumwartvereinigung Ulm, geleitet.

Schriftführerin, M. Otto-Fink

Infoabend „Betreutes Wohnen in Familien“ am 03. Februar

Ulm/Neu-Ulm - „Betreutes Wohnen in Familien“, kurz BWF, das ist gelebte Inklusion. Menschen, vom Kleinkind bis zum Rentner, mit einer geistigen, seelischen oder Mehrfachbehinderung wohnen und leben dauerhaft in einer Gastfamilie. Sie erfahren in der Gastfamilie Familienanschluss sowie Unterstützung und können somit selbstständig und außerhalb einer stationären Einrichtung leben. Als Gastfamilie kommen sowohl Familien und Lebensgemeinschaften als auch Einzelpersonen in Frage. Die Gastfamilie erhält für ihr Engagement ein angemessenes Betreuungsentgelt sowie die Deckung der Lebenshaltungskosten. Um ein gutes Miteinander innerhalb der Betreuungsverhältnisse sicherzustellen, findet eine dauerhafte Begleitung durch die Sozialpädagoginnen der St. Gallus-Hilfe statt.

Sie wollen mehr darüber erfahren? Beim **Infoabend am Dienstag, 03. Februar um 19.00 Uhr** im Café „Vorfeld Inn“ in der Steubenstraße 34 in Neu-Ulm haben Sie die Möglichkeit, das „Betreute Wohnen in Familien“ kennenzulernen.

Kontakt:

St. Gallus-Hilfe gGmbH
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Schillerstraße 15, 89077 Ulm
Tel. 0731 159399 - 650
adulm@st.gallus-hilfe.de
www.st.gallus-hilfe.de

Gartenecke

Winter-Rundgang im eigenen Garten

Der Winter bietet hervorragend Gelegenheit, den ganzen Garten regelmäßig zu inspizieren. Dabei empfiehlt es sich, Fichten nach Läuse abzusuchen, die auch im Winter aktiv sein können, lockere Erde um frisch gepflanzte Gehölze und Stauden festzutreten, regelmäßig den Schnee von Sträuchern abzuschütteln und schwache Sträucher abzustützen. Durch diese vorsorglichen Maßnahmen können sich die Gartenbesitzer im nächsten Frühjahr wieder über ihr grünendes Paradies freuen.

